← HORIZONTE

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE RUHRORT-BEECK

AUSGABE **DEZEMBER 2023 -JANUAR 2024**

EKRB

Zum Nachdenken

ANDACHT

Ich bin das Licht der Welt

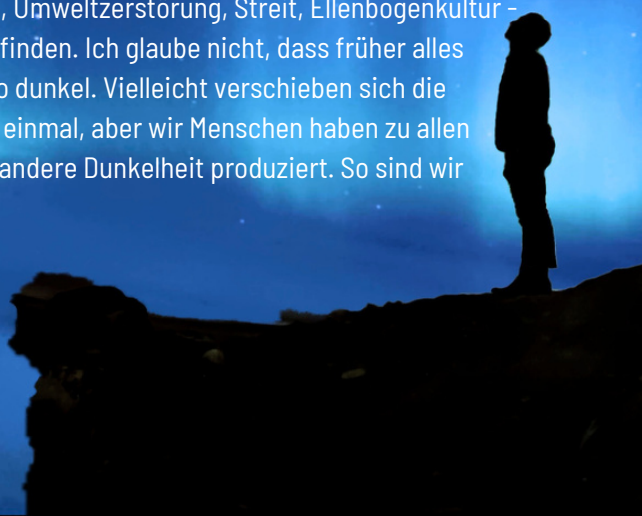
Advent ist die Zeit der Erwartung und Vorbereitung. Eigentlich eine Fastenzeit nach alter kirchlicher Tradition. Inzwischen bei allem Lebkuchen, Glühwein, Spekulatius usw. eher das Gegenteil.

Um Kindern die Adventszeit zu verdeutlichen, erfand Johann Hinrich Wichern 1839 den Adventskranz. Damals noch mit 23 Kerzen (19 kleine rote Kerzen und vier große weiße Kerzen), sodass jeden Tag eine weitere angezündet wurde. Die vier großen Kerzen finden sich auch auf aktuellen Adventskränzen, die Tage dazwischen zählen wir mit Adventskalendern.

Aber warum gerade Kerzen? Die Kerzen stehen für das Licht, das mit Jesus in die Welt kommt. An Weihnachten feiern wir seine Geburt. Jesus sagt über sich selbst, dass er das Licht der Welt sei. (Johannes 8, Vers 12)

Aber was heißt das, Licht der Welt sein?

Wir leben in dunklen Zeiten. Kriege, Umweltzerstörung, Streit, Ellenbogenkultur - Sie werden viele weitere Beispiele finden. Ich glaube nicht, dass früher alles besser war. Früher war es genau so dunkel. Vielleicht verschieben sich die besonders dunklen Flecken immer einmal, aber wir Menschen haben zu allen Zeiten Neid, Unfrieden und allerlei andere Dunkelheit produziert. So sind wir einfach.



Jesus ist das Licht der Welt. Was heißt das? Licht in einem dunklen Raum macht den Raum hell. Das heißt, da wo Jesus ist, da ist keine Dunkelheit mehr. Das ist erst einmal schön. Ich stoße mir nicht mehr den Zeh am Sofa und finde meine Brille schneller, wenn das Licht an und der Raum hell ist.

Aber Licht hat auch Nachteile: Ich sehe zum Beispiel, dass ich dringend wieder Fenster putzen muss. Und hinter der Tür ist eine Ecke, wo sich der Staub sammelt, weil der Saugroboter da nicht hinkommt. Das seh ich im Dunkeln nicht. Nur wenn es hell ist im Raum.

Wenn ich Jesus mit seinem Licht an mich heranlasse, dann wird Vieles leichter, einfacher, schöner. Aber dann kommen auch all die Ecken in meinem Leben ans Licht, wo sich der Schmutz ansammelt. Wo ich meinen Teil zur Dunkelheit der Welt beitrage.

Was ist das bei dir? Wo müsstest du einmal aufräumen?

Es kann schwer erträglich sein, Jesus wirklich leuchten zu lassen in meinem Leben. Weil dann so viel ans Licht kommt, was ich lieber verberge und vergesse. Aber ich glaube, es lohnt sich. Irgendwann kommt es sowieso ans Licht. Und nur, weil ich es gerade nicht sehe, heißt ja nicht, dass der Schmutz da nicht mehr ist.

Im Advent warten wir auf das Licht der Welt. Irgendwann kommt Jesus einmal wieder und dann kommt alles ans Licht. Aber auch jetzt können wir ihn einladen in unser Herz, dass er uns erleuchtet. Und dass er auch die dunklen Ecken hell macht. Jesus einzuladen ist nicht viel Aufwand. Ein kleines Gebet reicht. Vielleicht so: „Jesus, komm in mein Herz. Ich weiß, dass nicht alles richtig läuft bei mir. Bitte hilf mir, auch in meinen dunklen Ecken einmal aufzuräumen."

Das wird nicht einfach. Aber ich glaube, es lohnt sich. Und Sie dürfen gespannt sein, was Sie damit erleben!

Eine gesegnete Adventszeit!
Ihr Pfarrer Lukas Eggen

Stärke zeigen

WIR STEHEN ZUSAMMEN!

Nein zu Hass und Gewalt

Der in unserem Gemeindegebiet lebende Künstler Cyrus Overbeck ist Ziel einer antiisraelischen und antisemitischen Aktion geworden. Mit wachsender Sorge verfolgen wir schon seit langer Zeit, wie sich der Antisemitismus in unserer Gesellschaft in erschreckender Weise immer offener zeigt. Umso mehr sind wir bestürzt darüber, dass es nun auch auf dem Gebiet unserer Kirchengemeinde wiederholt zu offenen antiisraelischen und antisemitischen Anfeindungen gegenüber einer jüdischen Familie gekommen ist.

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Ruhrort-Beeck steht diesen Taten nicht gleichgültig gegenüber, sondern verurteilt sie auf das Schärfste und erklärt sich solidarisch mit Familie Overbeck.

Informiert

AUS DER GEMEINDE

Winterkirche

Ab dem **1. Januar 2024** finden unsere Gottesdienste bis einschließlich Karfreitag wieder in der **Markuskirche** am Ostacker statt. Ab Ostersonntag feiern wir die Gottesdienste dann wieder in der Beecker Kirche. Hintergrund der Entscheidung des Presbyteriums sind die guten Erfahrungen im letzten Jahr.

Die Beecker Kirche ist als historisches Gebäude nicht isoliert und nur mit großem Aufwand zu beheizen. Da helfen auch unsere Decken zum Ausleihen nur bedingt. In der Markuskirche sorgt eine Fußbodenheizung für ein angenehmes Raumklima. Für manche ist das Gemeindezentrum am Ostacker auch besser zu erreichen als die Beecker Kirche. Für alle anderen wird wieder ein Fahrdienst eingerichtet, der um 9:40 Uhr von der Beecker Kirche zum Ostacker und nach dem Gottesdienst natürlich auch wieder zurück fährt.

Wichtig:
01.01. - 29.03.
Gottesdienste in der Markuskirche!

Es weihnachtet sehr im Jugendzentrum...

Auch dieses Jahr möchten wir den Kindern des Jugendzentrums eine Freude machen. Da Weihnachten das Fest der Liebe ist, möchten wir jedem Kind, das unser Jugendzentrum regelmäßig besucht, etwas zu Weihnachten schenken. Auch wenn ein Großteil der Kinder kein Weihnachten feiert, möchten wir gerade in diesen schwierigen Zeiten ein Zeichen der Nächstenliebe setzen und allen Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

In diesem Rahmen dürfen sich die Kinder etwas bis zu circa 10 Euro wünschen und wir versuchen durch viele Spenden den Kindern eine große Freude zu bereiten. Wir sind sehr dankbar über jeden Menschen, der an unserer Aktion teilnehmen möchte. Einfach im Jugendzentrum vorbeikommen und einen Wunsch abholen und etwas Gutes zum Fest der Liebe tun.

Wir danken schon einmal im Voraus jedem, der etwas Gutes tut, und wünschen auch von unserer Seite ein frohes und gesegnetes Fest.

Alexander, Yasemen und Angelina,
das Team vom Jugendzentrum Ostacker

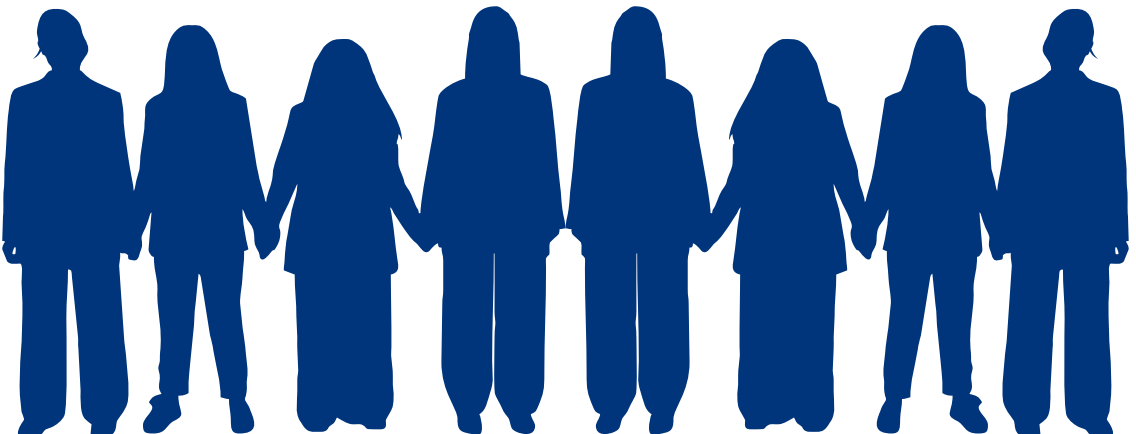
„Frauenhilfe“ wird zu „Evangelische Frauen“

Frauenhilfe, das ist ein altertümlich klingendes Wort. Kein Wunder, denn es ist auch alt. Vor knapp 200 Jahren wurden die ersten Frauenhilfen gegründet. Die Frauen der Kirchengemeinden schlossen sich zusammen, um sich gegenseitig zu unterstützen und für in Not geratene Gemeindeglieder da zu sein. Die Ruhrorter Frauenhilfe feiert in diesem Jahr ihr 185-jähriges Jubiläum und ist damit die zweitälteste Frauenhilfegruppe im Rheinland.

In diesem Jahr schloss sich der Dachverband der Evangelischen Frauenhilfe mit der Evangelischen Frauenarbeit zusammen. Der neue gemeinsame Name ist nun „Evangelische Frauen“. Der Name sagt es schon: Hier sind alle evangelischen Frauen angesprochen. Frauen allen Alters sind zu den Gruppentreffen willkommen. Denn die Evangelischen Frauen im Rheinland sehen sich als

- Gemeinschaft, in der Frauen im Leben und Glauben gestärkt und in ihrem Engagement vernetzt werden,
- Fachstelle für theologische, gesellschaftspolitische und soziokulturelle Frauenthemen,
- Interessenvertretung von und für Frauen innerhalb der Evangelischen Kirche im Rheinland, die Position in Kirche, Gesellschaft und Politik bezieht.

Schauen Sie doch gerne einmal vorbei! Die Termine und Kontaktdaten finden Sie in der Übersicht auf der Gruppenseite.



Evangelische Dienste Duisburg offiziell gegründet

Seit September 2023 wird der Verbund der Evangelischen Altenhilfe Duisburg und dem Evangelischen Christophoruswerk mit Leben gefüllt:

- in 16 stationären Pflegeeinrichtungen mit knapp 1.600 Plätzen,
- in der ambulanten Pflege bei täglich 1.100 Duisburgern,
- den Wohnplätzen für 112 Menschen mit Behinderung,
- in den umfangreichen Beratungsangeboten,
- 4 Demenzcafés,
- in den 285 seniorengerechten Wohnungen,
- im Frauenhaus Duisburg mit jährlich 100 schutzsuchenden Frauen mit 120 Kindern,
- in Ausbildung, Fort- und Weiterbildung
- und natürlich im Alltag der ca. 2.500 Mitarbeitenden und den vielen Menschen, für die sie mit Herz, Hand und Fachlichkeit da sind.

Auch die Beecker Hausgemeinschaften/Haus an der Flottenstraße und das Wortmannstift Ruhrort sind im Verbund der Evangelischen Dienste Duisburg.

In einem Gottesdienst mit anschließendem Empfang am 31. Oktober 2023 wurde die Gründung des Verbundes offiziell gefeiert. Mehr als 150 Gäste nahmen an der Veranstaltung teil. Während des Gottesdienstes in der Evangelischen Kirche Meiderich wurde die EDD-Geschäftsführung – Ulrich Christofczik, Petra Rathofer und Christian aus dem Moore – offiziell in ihr Amt eingeführt und gesegnet.

Der Empfang im benachbarten Gemeindehaus stand im Zeichen der Dankbarkeit und der Glückwünsche. Bundestagspräsidentin Bärbel Bas schickte eine Videobotschaft aus Berlin, Oberbürgermeister Sören Link überbrachte die Grüße der Stadt persönlich. Es folgten Grußworte von Superintendent Dr. Christoph Urban, von dem Aufsichtsratsvorsitzenden Pfarrer Rüdiger Klemm sowie vom Sprecher der Geschäftsführung Ulrich Christofczik.

„Die EDD bieten in Duisburg das umfangreichste Angebot im Bereich der Altenpflege und Behindertenhilfe, sind einer der größten Arbeitgeber und ein wichtiger Partner für die Begleitung und Versorgung hilfebedürftiger Menschen", waren sich alle Redner einig.

Mehr Informationen: www.EDD.de

Auf dem Bild sehen Sie von links nach rechts die Gäste der EDD-Gründungsfeier: Oberbürgermeister Sören Link, Superintendent Dr. Christoph Urban, Pfarrer Rüdiger Klemm (Aufsichtsratsvorsitzender), Ulrike Badura (stv. Aufsichtsrats-vorsitzende) sowie die EDD-Geschäftsführung Petra Rathofer, Ulrich Christofczik, Christian aus dem Moore

Komm vorbei!

TERMINE IN DER GEMEINDE

Weihnachten in Ruhrort-Beeck

Am Heiligen Abend ist wieder einiges los in der Gemeinde: Um 15:30 startet ein ökumenischer Gottesdienst in der **Kulturkirche Beeckerwerth**. Im letzten Jahr war die Kirche bis auf den letzten Platz belegt. Die Kulturkirche bietet ein einzigartiges Ambiente. Es war schön, dass auch nach vielen Jahren Pause das Interesse an Gottesdiensten in Beeckerwerth ungebrochen ist. So war es keine Frage bei uns und den katholischen Geschwistern, dass wir dieses Format gern weiterführen wollen.

Wer nicht genug bekommen kann von Weihnachtsgottesdiensten, dem empfehlen wir die Christmette an Heiligabend um 23 Uhr in der **Gnadenkirche Neumühl**. Nach dem vollen Tag und Abend ist hier noch einmal Gelegenheit zur Ruhe zu kommen und Besinnlichkeit zu erleben.
Am ersten Weihnachtstag findet um 10:30 Uhr ein Gottesdienst in der **Friedenskirche Hamborn** statt, Am zweiten Weihnachtstag feiert die ganze Region Nord in der **Gnadenkirche Neumühl** unter Leitung von Pfarrerin Buchmüller-Brandt.

Um 17 Uhr finden gleich drei Gottesdienste parallel statt: In der **Beecker Kirche** (Friedrich-Ebert-Str. 370) feiert Pfarrer i.R. Wolfgang Tereick eine traditionelle Christvesper. In der **Markuskirche am Ostacker** (Ostacker-weg 75) findet ein Gottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmandinnen und Konfirmanden und der Kinder aus dem Kindergottesdienst statt.
Am **Ruhrorter Neumarkt** feiern wir erneut einen Gottesdienst im Freien. Auch dort unter dem Christbaum ist immer eine ganz besondere Atmosphäre.

Und das ist erst der Anfang

Ökumenische Bibelwoche 2024

Nach drei Jahren Zwangspause findet die ökumenische Bibelwoche endlich wieder statt. Diesmal führt sie uns wieder in die Hebräische Bibel, das Alte Testament und dort in die Urgeschichte.

Das Maß aller Dinge - die Bayern sind im Besitz des Maßes aller Dinge. Nein, gemeint ist nicht der FC Bayern München. Vielmehr lagert in der bayerischen Hauptstadt eine von 30 Kopien des Pariser Urmeter von 1889. Es ist der Maßstab, an dem sich alle Dinge ausrichten. Diese Funktion hat auch die biblische Urgeschichte. Die ersten elf Kapitel der Bibel skizzieren in großen Linien, wie unsere Welt, der Mensch in seiner Gott-Ebenbildlichkeit und unsere Kultur entstanden sind. Sie stellen uns Gott als kreativen und faszinierenden Schöpfer allen Lebens vor, der am sechsten Schöpfungtag zufrieden sagt: Es war sehr gut. Sie erzählen aber auch, wie das Böse in unsere Herzen einzog und welche menschlichen Abgründe sich auftun können.

Die Bibelwoche findet von Montag, den 22. Januar bis Donnerstag, den 25. Januar 2023 im Pfarrheim von St. Franziskus an der Papiermühlenstraße 38 statt. Beginn ist um 18.00 Uhr.

Lebendiger Adventskalender

Vielleicht kennen Sie ihn schon: den lebendigen Adventskalender.
An jedem Abend öffnet sich irgendwo eine Tür oder ein Fenster und Leute aus dem Stadtteil kommen zusammen, trinken ein bisschen Glühwein, essen Plätzchen, singen Advents- und Weihnachtslieder, hören Geschichten oder etwas ganz anderes.

In diesem Jahr nehmen wir als Kirchengemeinde in Ruhrort und Laar daran teil.

Herzliche Einladung!

Termine:

→ 3.12. , 18:00 Uhr, Jugendzentrum Laar, Werthstr. 19

→ 23.12., 18:30 Uhr, Am alten Kirchturm in Ruhrort, Dr.-Hammacher-Straße

Bericht

AUS DEM PRESBYTERIUM

Alle vier Jahre wird das Presbyterium neu gewählt. Eine solche Wahl steht Anfang 2024 an. Die Vorbereitungen dafür haben das Presbyterium in den letzten Monaten immer wieder beschäftigt. Es müssen viele Beschlüsse dazu gefasst werden und es gilt einiges zu beachten, damit alles seine Ordnung hat. Unter anderem haben wir beschlossen, die **Größe des Presbyteriums von zehn auf acht Presbyter*innen zu reduzieren. Eine Wahl wird es 2024 in unserer Gemeinde nicht geben, weil sich genau so viele Personen gefunden haben, wie Presbyteriumsstellen zu besetzen sind**. Somit kann eine Wahl entfallen und die Nominierten gelten als gewählt. An dieser Stelle möchten wir Frau Pfeiffer und Frau Reinhard schon einmal ausdrücklich für Ihren Dienst im Presbyterium in den letzten Jahren danken! Wir danken für ihr Engagement, für die Zeit, die sie investiert haben, und für die Hilfe bei den wichtigen Weichenstellungen der letzten Jahre. Eine offizielle Verabschiedung im Gottesdienst wird es natürlich auch geben.

Immer wieder beschäftigt uns auch die Umsetzung des **Schutzkonzepts gegen sexualisierte Gewalt**. Die betreffenden Haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden (insgesamt etwa 70 Personen) müssen Führungszeugnisse vorlegen, eine ihrem Arbeitsbereich angemessene Schulung absolvieren und eine Selbstverplichtungserklärung unterschreiben. Von vielen liegen die entsprechenden Nachweise schon vor, aber noch nicht von allen. Dieses Thema wird uns immer wieder beschäftigen, weil immer wieder Leute aus der Mitarbeiterschaft ausscheiden und dafür neue Ehrenamtliche zu unseren Teams hinzustoßen.

Wichtige Entscheidungen hat das Presbyterium in Bezug auf die **Pfarrstellenbesetzung** getroffen. In der „Region Nord“, beim Kreissynodalvorstand Duisburg und bei der Landeskirche wurde die Wiederfreigabe der „dritten“ Pfarrstelle beantragt, die zurzeit von mir, Lukas Eggen, verwaltet wird. Ein Ausschreibungstext wurde formuliert, mit dem wir auf die Suche nach Bewerberinnen und Bewerber gehen. Dabei suchen wir immer wieder die Absprache mit dem Superintendenten.

Nebenher läuft natürlich auch das Tagesgeschäft weiter. Das besteht zum Beispiel am Ende des Kirchenjahres immer in der Auswahl der **Kollektenzwecke**. In den meisten unserer Gottesdienste gibt es zwei Kollekten. Die erste Kollekte wird für je ein gemeindeeigenes Diakonieprojekt gesammelt. Die zweite Kollekte ist für verschiedene Zwecke bestimmt, die nach einer komplizierten Aufteilung von der Landeskirche, vom Kirchenkreis und von der Gemeinde aus einer vorgegebenen Vorschlagliste bestimmt werden.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete und entspannte Advents- und Weihnachtszeit. Kommen Sie gern einmal bei unseren Gottesdiensten oder Adventsfeiern oder Türchen im lebendigen Adventskalender vorbei!

Ihnen und Ihrer Familie Gottes reichen Segen!

Es fehlen: Martin Essmann und Edi Brüggemann

Neues Presbyterium stellt sich vor

Alexander Born
Ich bin seit 2019 Leiter des Jugendzentrums am Ostacker. Ich arbeite sehr gerne im Presbyterium mit, um zum einen Einfluss an der Mitgestaltung der Gemeinde und deren Zukunft zu haben, zum anderen aber auch, weil ein Anliegen von mir ist, die tolle Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde aufrecht zu erhalten und noch zu verbessern.
Zu Hause lebe ich mit meinen zwei Kindern und meiner Frau.

Eduard Brüggemann
Von 1992-2018 war ich verantwortlich für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde. Daher bin ich mit der Geschichte und Entwicklung der heutigen Kirchengemeinde Ruhrort-Beeck gut vertraut.
Diese Entwicklung weiter zu begleiten und mitzugestalten ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, der ich mich gerne widmen möchte.

Ina Bruns
Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und lebe seit 2018 in Ruhrort.
Wenn ich nicht arbeite (Geschäftsführerin der Die Evangelischen Sozialstationen GmbH), rudere oder lese ich gerne.
Ich bin gerne Presbyterin, weil ich unsere Gemeinde für etwas Besonderes halte.
Ich wünsche mir für die Gemeinde, dass wir es schaffen, sie trotz der widrigen Umstände auch in Zukunft lebendig zu gestalten.

Martin Essmann
Als gebürtiger Beecker wird es nunmehr meine dritte Amtszeit im Presbyterium werden. Mein Beruf erlaubt es mir selten, bei Treffen der Gemeinde groß in Erscheinung zu treten. Dennoch denke ich, einen Beitrag bei anstehenden Veränderungen infolge sinkender Gemeindegliederzahlen leisten zu können.

Alexander Kalniņš
Was ich mir für die Gemeinde wünsche? Mehr Zusammenhalt und das wirkliche Zusammenwachsen aller Ursprungsgemeinden zu einer gemeinsamen Gemeinde. Die Teilquartiere und Stadtteile sollen in ihrer Individualität gefördert und berücksichtigt werden. Ich wünsche mir mehr Gemeindearbeit, von Gottesdiensten über Jugendarbeit, Treffen und Austausche in allen Stadtteilen der gesamten Gemeinde und möchte dies auch gern unterstützen.

Rita Klatt
Ich arbeite seit ca. 50 Jahren ehrenamtlich an vielen kleinen Punkten in der Gemeinde. Von 2002 bis 2020 war ich verantwortlich für das Markuscafe tätig. Es macht mir Freude, mit verschiedenen Menschen gemeinsam Gemeindearbeit zu gestalten. Als Presbyterin möchte ich mich für den Fortbestand der Gemeinde einsetzen.

Hiltrud Steffen
Ich bin verheiratet und habe drei Söhne.
Ich bin seit ca. 45 Jahren ehrenamtlich in der Gemeinde tätig. Z. Zt. bin ich stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums. Ich bin Presbyterin, weil ich das Gemeindeleben gerne mitgestalten möchte. Ich wünsche mir für die Gemeinde, dass sie in manchen Bereichen sichtbarer wird.

Oliver Teichert
Ich bin 55 Jahre alt und habe vier erwachsene Kinder. In unserer Gemeinde arbeite ich seit 2002. Ich arbeite für diese Gemeinde an einem soliden Haushalt, der nicht das Wichtigste ist, aber ohne Geld läuft es halt auch nicht. Mein Thema ist die anstehende Gemeindefusion. Wichtig ist die Quartierslösung: Die größere Gemeinde soll sich auf kleinere, stadtteil-bezogene Gemeindequartiere konzentrieren.

Engagieren

EHRENAMTSBÖRSE

Ohne Ehrenamtliche wäre die Gemeinde arm dran. Durch viele gute Ideen und helfende Hände gestalten wir gemeinsam unser Gemeindeleben. Hier sind einige Aufgaben aufgeführt, für die wir aktuell ihr Engagement benötigen. Vielleicht ist ja etwas für Sie dabei!

Gemeindebriefe austeilen

Wir suchen „Horizonteträger" und „-trägerinnen", besonders in Beeck auf der Friedrich-Ebert-Straße. Einfach beim Spaziergang ein paar Gemeindebriefe einwerfen, könnte genau das Richtige für Sie sein? Zeitaufwand: ein paar Stunden alle drei Monate Ansprechpartner: Pfr. Lukas Eggen, lukas.eggen@ekir.de, 0176 47520486

Hilfe in der Altenhilfe

Helfen Sie den Menschen in den Häusern der Altenhilfe in Beeck und Ruhrort, am Leben im Haus teilzunehmen. Zeitaufwand: nach Absprache. Ansprechpartner: Pfr. Rüdiger Klemm, ruediger.klemm@ekir.de, 0203 463879

Mit anpacken an Weihnachten

Open-Air-Gottesdienst in Ruhrort:
Aufbau ab 16.30 Uhr
(Technik, Bierbänke),
Liedzettel müssen verteilt werden.
Zeitaufwand für Auf- und Abbau:
je ca. 20 Minuten
Bitte anmelden bei: Pfr. Lukas Eggen,
lukas.eggen@ekir.de, 0176 47520486

Selbstverständlich können Sie sich auch an anderen Stellen einbringen, ganz unabhängig von der Ehrenamtsbörse. Wir freuen uns sehr! Sprechen Sie dafür einen unserer Pfarrer an.

Engagieren

MA-INTERVIEW

Erika Siebert

Erika Siebert hat viele Jahre im Jugendheim mit Kindern gearbeitet und 16 Kinderfreizeiten geleitet. Sie hat eine Gymnastikgruppe betreut und in den letzten Jahren die Stuhlgymnastik für Senioren geleitet. Seit 15 Jahren leitet sie die Frauenhilfe Bruckhausen/Ostacker (jetzt: „Evangelische Frauen") und bereitet die Frauenweltgebetstagsgottesdienste mit vor. Auch auf allen Festen ist sie aktiv.

Was ist für dich das größte Glück?
Meine Familie

Was ist für dich das größte Unglück?
Der Verlust meiner Kinder

Wo möchtest du leben?
Hier mit meinen Lieben

Welche Schuld vergibst du am leichtesten?
Nach Aussprache vergebe ich jede Schuld.

Deine liebsten biblischen Helden?
Johannes

Deine Lieblingstugend?
Demut und Toleranz

Deine Lieblingsbeschäftigung?
Lesen und Stricken

Dein Lieblingsbuch?
Bücher aus dem Mittelalter

Wer oder was hättest du sein wollen?
Immer eine gute Mutter

Dein Hauptcharakterzug?
Anderen gut zuhören

Was schätzt du bei deinen Freunden am meisten?
Verbundenheit

Dein Traum vom Glück? Dein größter Traum?
Gesundheit meiner ganzen Familie

Dein Lieblingsbuch in der Bibel?
Die Weihnachtsgeschichte

Welche natürliche Gabe möchtest du besitzen?
Gut zuhören und Trost geben

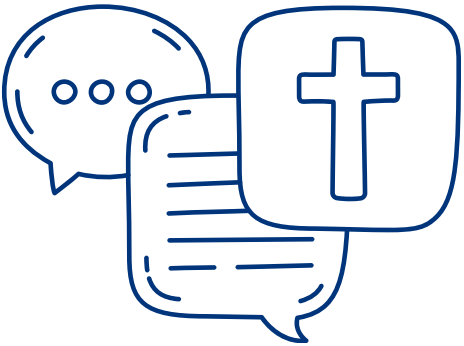
Was verabscheust du am meisten?
Streit mit meiner Familie

Wie möchtest du sterben?
Ruhig und friedlich einschlafen

Deine gegenwärtige geistliche Verfassung?
Soll so bleiben wie jetzt.

Dein Glaubensmotto
Ein friedliches Zusammenleben auf der ganzen Welt

Der Marcel-Proust-Fragebogen war in den Salons der Vergangenheit ein beliebtes Gesellschaftsspiel. Bekannter wurde er durch das Magazin der F.A.Z. Hier stellen sich unsere ehrenamtlich Mitarbeitenden vor.



Aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen und Gedankenanstöße gibt es auf unseren Social-Media-Kanälen. Abonnieren Sie uns auf Facebook, Instagram und Twitter!
Wenn Sie mehr über die Gemeinde oder den Glauben wissen wollen, sprechen Sie uns an!

facebook.com/evruhrortbeeck

twitter.com/EvRuhrortBeeck

instagram.com/EvRuhrortBeeck

ruhrort-beeck.de

Gemeinsam feiern

GOTTESDIENSTE

24. Dezember	15:30	Eggen	Kulturkirche Beeckerwerth	ökumenischer Gottesdienst
24. Dezember	17 Uhr	Tereick	Kirche Beeck	
24. Dezember	17 Uhr	Eggen	Ruhrort Neumarkt	open air
24. Dezember	17 Uhr	Klemm	Markuskirche	mit Krippenspiel
24. Dezember	23 Uhr		Gnadenkirche Neumühl	Musikalische Christmette
25. Dezember	10:30		Friedenskirche Hamborn	
26. Dezember	11 Uhr	Buchmüller -Brandt	Gnadenkirche Neumühl	Regionalgottesdienst
31. Dezember	17 Uhr	Eggen	Kirche Beeck	Jahresrückblick, Taize
7. Januar	10 Uhr	Eggen	Markuskirche	Abendmahl
14. Januar	10 Uhr	Buchmüller -Brandt	Markuskirche	
21. Januar	10 Uhr	Aukes	Markuskirche	
28. Januar	10 Uhr	Klemm	Markuskirche	
4. Februar	10 Uhr	Eggen	Markuskirche	Abendmahl
11. Februar				Regionalgottesdienst
18. Februar	10 Uhr	Aßmann	Markuskirche	
25. Februar	10 Uhr	Klemm	Markuskirche	
3. März	10 Uhr	Eggen	Markuskirche	Abendmahl
10. März	10 Uhr	Klemm	Markuskirche	
17. März	10 Uhr	Aukes	Markuskirche	

Heimat finden

GRUPPEN

MONTAGSFRAUEN

Montags 14-täglich, 14:00–16:00 Uhr
4.12., 15.1., 29.1., 26.2.
St. Laurentius Flottenstraße 6a,
Ulrike Quester
☎ 5785148 oder 0176 53211994

KIRCHENCHOR

Montags 19:00–20:30 Uhr, Kirche
Beeck, Friedrich-Ebert-Straße 370
Christian Spließ ☎ 0163 8681789

CVJM VOLLEYBALL

Montags 18:00–20:00 Uhr
Sporthalle Grundschule Laar Erzstraße
Maik Sager ☎ 39228433

BIBELABEND

2. Dienstag im Monat, 18–19:30 Uhr
Gemeindezentrum Ostackerweg 75
Rüdiger Klemm ☎ 463879

FRÜHSTÜCKS-CAFÉ

Dienstag 9:00-11:30 Uhr
Gemeindezentrum Ostackerweg 75
Ulrike Quester
☎ 5785148 oder 0176 53211994

MUSIKGRUPPE WAHRE FREUNDE

Dienstags 18-20 Uhr
Gemeindezentrum Ostackerweg 75

CVJM SENIOREN AKTIV

1. Mittwoch im Monat, 14.30–16:30 Uhr
Gemeindesaal der ev. Kirche Laar
Eheleute Rahm ☎ 89388

FRAUENHILFE BRUCKHAUSEN/OSTACKER

Mittwochs 14-täglich, 15-17 Uhr
13.12., 10.1., 24.1., 7.2., 21.2.
Gemeindezentrum Ostackerweg 75
Erika Siebert ☎ 466837

ÖKUMENISCHER FRAUENTREFF BEECKERWERTH

Mittwochs 14,00 - 17,00 Uhr
Begegnungsstätte Haus-Knipp-Str. 20
Doris Kulp ☎ 57033853

CVJM-KLEIDERKAMMER

Donnerstags 10:00-12:00 Uhr
Zwinglistraße 13
Dietrich Rahm ☎ 89388

FRAUENHILFE RUHRORT/LAAR

1. Donnerstag im Monat 14:30-16:30
Fürst-Bismarck-Str. 44, Ruhrort
Helga Fritz ☎ 0177 7436431

MÜTTERKREIS RUHRORT

2. Donnerstag im Monat, 14:30–16:30
Gildenstr. 6
Sabine Stössel ☎ 461048

HAUSKREIS BEECKERWERTH

Donnerstags 18-19:30 Uhr
Begegnungsstätte Haus-Knipp-Str. 20
Lukas Eggen ☎ 0176 47520486

KINDERGOTTESDIENST

Freitags 17:00 Uhr
Gemeindezentrum Ostackerweg 75
Rüdiger Klemm ☎ 463879

BINGO

26. Januar, 15:00 - 17:00 Uhr
Gemeindezentrum Ostackerweg 75
Uschi Schmidt ☎ 466191

MÄNNERKOCHGRUPPE

Freitags ab 18:00 Uhr
Gemeindezentrum Ostackerweg 75
Rüdiger Klemm ☎ 463879

CVJM-FAMILIENBIBELKREIS

Monatlich Freitags 18 Uhr
abwechselnd in Familien
Dietrich Rahm ☎ 89388

EAB BEECK

monatlich, 18:30–20:00 Uhr
Laurentiustreff Flottenstr. 6a
Ingo König ☎ 462166

01.12.23 Ingo König und Team:
„Adventsfeier"
19.01.2024 Ingo König und Team:
„Jahreshauptversammlung"
Gaststätte Zum Weißen Roß,
Bruckhauser Str. 41
16.02.24 Herr Bodo Gräßer:
„Der Alltag der Bahnhofsmission"

STAMMTISCH SPIELE & CO

1. und 3. Samstag im Monat
17:00 - 19:30 Uhr
Gemeindezentrum Ostackerweg 75
Uschi Schmidt ☎ 466191

Kinder- und Jugendzentren

KIRCHE4YOU

JUGENDTREFF BRUCKHAUSEN

REINERSTR. 2

KIDS-CAFÉ FÜR KINDER VON 8-12 JAHREN

Montag bis Donnerstag, 14:00-17:00 Uhr

JUGENDTREFF FÜR JUGENDLICHE VON 12-21 JAHREN

Montag und Mittwoch 17:30-19:00
Dienstag und Donnerstag 17:30-20:30

JUGENDTREFF LAAR

WERTHSTR. 19

HAUSAUFGABENBETREUUNG

Dienstag bis Donnerstag 11:30-13:45

KINDERBEREICH 6-12 JAHRE

Dienstag bis Donnerstag 14:00-16:45

JUGENDBETRIEB 13-18 JAHRE

Dienstag bis Donnerstag 17:15-18:30

JUGENDZENTRUM OSTACKER

OSTACKERWEG 75

KINDERBEREICH

Montag bis Freitag, 14:00-16:45 Uhr

JUGENDBEREICH

Montag und Mittwoch bis Freitag
17:15-20:00 Uhr

HAUSAUFGABENBETREUUNG

Montag bis Freitag, 13:00-15:00 Uhr

TANZTRAINING (STREETDANCE)

Dienstags 17:00-18:00 Uhr

TANZTRAINING FÜR KINDER

Donnerstags 17:00-18:00 Uhr

INTERKULTURELLER FRAUENTREFF

Freitags 17:00-19:00 Uhr

wegfahren

JUGEND-FREIZEIT

Kinder (8-12 Jahre) und Teens (13-14 Jahre) sind herzlich eingeladen, mit dem CVJM Meiderich e.V. vom **12.7. bis 26.7.2024** nach Fornsbach in Baden-Württemberg zu fahren. Fornsbach ist ein kleiner Ort in der Nähe von Stuttgart. Das Jugendhaus liegt mit Blick auf ein Tal am Waldrand gelegen, oberhalb eines Waldsees. Der Waldsee ist zu Fuß innerhalb von fünf Minuten zu erreichen.
Das Haus bietet Platz für ca. 50 Personen. Die Kinder schlafen in 4- bis 6-Bett-Zimmern. Das Haus verfügt außrdem über einen großen Aufenthaltsraum, einen Essensraum und zwei weitere Gruppenräume. Im Haus befindet sich u. a. eine Tischtennisplatte. Um das Haus herum gibt es ebenfalls eine Tischtennisplatte, ein Streetballplatz, Volleyballplatz, Spiel-/Fußballwiese und Tischkicker.
Wir nehmen wie immer unsere eigenen Küche mit, denn selbst gekocht schmeckt immer noch am besten. Der Preis für die Kinderfreizeit beträgt 490 € (Frühbucherrabatt).

Anmeldungen über das Anmeldeportal www.cvjm-meiderich.de

Die Freizeit wird geleitet durch Stefan Bäumle (seit über 25 Jahren Kinder- und Jugendfreizeiten) und einem erfahrenen Team von ehrenamtlichen Jugendmitarbeiterinnen und -mitarbeitern. Papieranmeldungen sowie noch ausführlichere Informationen gibt es bei Stefan Bäumle (0179/1364531).

Für Sie da

UNSER TEAM

RÜDIGER KLEMM

Pfarrer im Bezirk Nord

Rüdiger Klemm ist Pfarrer im Bezirk Nord. Er ist das Leben der Gemeinde am Ostacker und liebt den Kindergottesdienst, die Bibelwoche und ein vor Leben platzendes Gemeindehaus.

☎ 0203 463879 Sprechstunde mittwochs 8:30-9:30 Uhr

E-Mail: ruediger.klemm@ekir.de

LUKAS EGGEN

Pfarrer im Bezirk Süd

Lukas Eggen liebt moderne Lobpreismusik mit Gitarre und Schlagzeug usw. Er hat Spaß an Technik und mag die Arbeit mit Jugendlichen besonders. Sein Highlight ist, wenn Leute im Glauben weiterkommen.

☎ 0176 47520486

E-Mail: lukas.eggen@ekir.de

ULRIKE QUESTER

Leiterin Seniorenarbeit

Ulrike Quester ist für die Seniorenarbeit in der Gemeinde zuständig. Dazu gehört unter anderem auch die Beratung. Ihr Motto hierbei lautet: Für jedes Problem gibt es (mindestens) eine Lösung! Privat ist sie kulturell sehr interessiert.

☎ 0203 5785148 oder 0176 53211994

E-Mail: ulrike.quester-seniorentreff@gmx.de

JIYOUNG KIM

Kirchenmusikerin

Jiyoung Kim ist Kirchenmusikerin und Organistin in der Gemeinde. Sie ist verantwortlich für die wichtige Musik für den Gottesdienst unserer Kirche.

☎ 0152 37970013

E-Mail: kim830529@gmail.com

ALEXANDER BORN

Leiter der Jugendarbeit

Alexander Born verbringt gerne Zeit mit seiner noch jungen Familie und Freunden. Er begeistert sich für Sport, Musik sowie für Gesellschaftsspiele. Besonders gerne verbringt er Zeit mit Kindern, weil deren Leichtigkeit und Lebensfreude ihn immer wieder glücklich machen.

☎ 0203 4691140

E-Mail: ostacker@jugendforum-duisburg.de

CHRISTIAN SPLIESS

Chorleiter

Christian Spließ ist Kirchenmusiker in der Gemeinde und leitet den Chor. Wenn er mal nichts mit Kirchenmusik am Hut hat, kümmert er sich um die Themen Social Media und Bodypositivity.

☎ 0163 8681789

E-Mail: christian.spliess@ekir.de

SYLVIA WINKEL

Küsterin

Sylvia Winkel ist hauptamtlich Küsterin und im Ehrenamt seit sehr vielen Jahren im Kindergottesdienst und Konfirmandenunterricht tätig. Sie hat Freude an der Natur- besonders an der Nordsee-, liebt Kräuter aus dem eigenen Garten und schätzt klassische Musik.

☎ 0152 23985054

E-Mail: sylvia.winkel@ekir.de

MAIK ZÜLLINGER

Hausmeister

Maik Züllinger ist glühender Schalke-Fan durch und durch. Er macht seine Arbeit gern und gewissenhaft und fühlt sich von der Gemeinde sehr angenommen. Er ist der richtige Ansprechpartner für alles, was mit den Räumen am Ostacker zu tun hat.

☎ 01590 6459971

Evangelische Kirche Beeck
Friedrich-Ebert-Str. 370, 47139 Duisburg

Evangelisches Familienzentrum Purzelbaum
Evangelisches Bildungswerk des Kirchenkreises Duisburg EBW
Neanderstraße 145 ☎2951-2909

Evangelisches Familienzentrum Rheinpiraten
Evangelisches Bildungswerk des Kirchenkreises Duisburg EBW
Dr.-Hammacher-Straße 8b, ☎2951-2910

Friedhöfe Lange Kamp, Laar und Möhlenkamp
Friedhofsverwaltung ☎2951-3534
Friedhofsgärtnerei ☎4827334 oder 0172 2004794

Verwaltungsamt
Am Burgacker 14-16 ☎2951-3228

Evangelische Sozialstation Duisburg-Nord
Ambulante Pflege ☎607990-60 und 607990-70, pflege-nord@pflege4du.de

Evangelische Altenhilfe Duisburg
Beecker Hausgemeinschaften Flottenstraße
Wortmannstift Ruhrort
Zentrale Beratung: Natalie von Lackum ☎453-319, natalie.vonlackum@eahd.de

Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen, Schwangerschaftskonfliktberatung
☎990690, duisburg-moers@ev-beratung.de

Evangelischer Binnenschifferdienst
Dr. Hammacher-Str. 10 ☎2951-3991

Telefonseelsorge
☎0800 1110111

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Ruhrort-Beeck
Redaktion und Layout: Christian Spließ, Sarah Lampe, Lukas Eggen
Nachdruck, Vervielfältigung auf Datenträgern oder im Internet nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Gemeinde. Einsender von Texten erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Einzelne Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Kirchengemeinde dar.
Kontakt: gemeindebrief.ekrb@gmail.com
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27.01.2023

EKRB